

## Thema

Die gesellschaftlichen, vor allem die demografischen Veränderungen rufen nach neuen Modellen des Wohnens. Der Bedarf an Unterstützung und Pflege steigt. Dabei wird deutlich, wie wichtig ein breites Spektrum an Angeboten ist, um den vielfältigen individuellen Bedürfnissen zwischen Selbstbestimmung und Vollversorgung gerecht zu werden.

Dass gemeinschaftliches Wohnen Menschen länger gesund hält, dokumentiert unter anderem der 7. Altenbericht der Bundesregierung. Zudem fordern und fördern zahlreiche gesetzliche Vorgaben selbstbestimmte Angebote für pflege- und unterstützungsbedürftige Menschen. Die Übergänge zwischen den Wohnformen werden fließender, die Regelwerke durchlässiger – ein gutes Signal für die Akteurinnen und Akteure. Zugleich fordert diese Öffnung zugunsten individueller Bedarfe von den Fachleuten im Feld immer stärker, sowohl differenzierend und flexibel als auch integrativ auf die Wohnformen-Landschaft zu schauen.

Mit dieser Tagung zeigt das Landesbüro innovative Wohnformen.NRW anhand von Praxisbeispielen und vertieften Themenaspekten das Spektrum der Möglichkeiten in Nordrhein-Westfalen auf – vom gemeinschaftlichen Mehrgenerationenwohnen mit nachbarschaftlicher Verbindlichkeit über modulare Angebote bei zunehmendem Unterstützungsbedarf bis zur selbstverantworteten Wohn-PflegeGemeinschaft im Quartier.

## Fachtagung Wohnen konkret



Villa Emma eG, Bonn

## Selbstbestimmt Wohnen bei Unterstützungs- und Pflegebedarf

**8. November 2017**  
**Unperfekthaus Essen**

**10:00 Uhr** Begrüßung und Einführung

**10:30 Uhr** Impulse aus Praxisprojekten

Gemeinsam Wohnen im Klostergarten,  
Bornheim-Merten

*Ursula Meeth*

Demenz-WG Auf dem Lölfert 2, Hagen-  
Hohenlimburg

*Anne Dellgrün*

Bremer Stadtmusikanten – Alternatives  
Wohnmodell Münster

*Gudrun Große Ruse*

**11:15 Uhr** Pause

**11:30 Uhr** Sorge trifft Selbstbestimmung. Lokale  
Arrangements für Pflege und Versorgung

*Prof. Dr. Thomas Klie, AGP Sozialforschung  
der Ev. Hochschule Freiburg*

### Tagungsort

Unperfekthaus

Friedrich-Ebert-Str. 18, 45127 Essen-City

[www.unperfekthaus.de](http://www.unperfekthaus.de)

### Anmeldung

[www.liw-nrw.de/wohnen-konkret/](http://www.liw-nrw.de/wohnen-konkret/)

### Tagungsorganisation

Landesbüro innovative Wohnformen.NRW

[www.aq-nrw.de/innovativ-wohnen](http://www.aq-nrw.de/innovativ-wohnen)

Kathleen Battke

Tel.: 0221 / 2407075

E-Mail: [kathleen.battke@aq-nrw.de](mailto:kathleen.battke@aq-nrw.de)

Micha Fedrowitz

Tel.: 0234 / 90440-21

E-Mail: [micha.fedrowitz@aq-nrw.de](mailto:micha.fedrowitz@aq-nrw.de)

**12:00 Uhr** Podiumsgespräch und Austausch

**13:00 Uhr** Mittagspause

**14:00 Uhr** ThemenForen

**1 „Wie packen wir’s an?“**

Unterstützungskonzepte initiieren und auf  
den Weg bringen

*Impuls:*

*Ursula Meeth, Kloster Bornheim-Merten*

**2 „Wie ist es Recht?“**

Die Gesetzeslage rund um Pflege, Betreuung  
und Teilhabe

*Impuls:*

*Florian Engelberg, Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales NRW*

**3 „Wie bauen wir’s auf?“**

Wohnungswirtschaft und selbstbestimmte  
Wohnprojekte

*Impuls:*

*Anne Dellgrün, Dellgrün Consulting Köln*

**4 „Was ist drumherum möglich?“**

Versorgungssicher wohnen im Quartier

*Impuls:*

*Silke Gross, Villa Emma eG Bonn*

**15:00 Uhr** Vorstellung der Ergebnisse aus den Foren

**15:45 Uhr** Schlusswort

*Barbara Eifert, Institut für Gerontologie der  
TU Dortmund*

**16:00 Uhr** Ende der Tagung

### Moderation des Tages

Roland Weigel,

Landesbüro altengerechte Quartiere.NRW